

Alternative für Deutschland
AfD-Stadträte in Dachau
Postfach 1305
85221 Dachau



Große Kreisstadt Dachau

- Rathaus – nur per Email

z.Hd. Herrn Oberbürgermeister Hartmann

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht

Unser Zeichen, unsere Nachricht

Name

Datum
20.11.20

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

hiermit stellen wir folgenden **Antrag**:

Streichung der geplanten Zuschüsse i.H.v. 5.000 Euro für den Freiraum Dachau e.V. für 2021:

- konkret für den Kulturausschuss am 25.11.20 Top 5 Zuschüsse div. Kulturvereine (Tabelle-Nr. 16)

Es werden 10.600 Euro (inkl. 9.762,54 Euro für Catering !!!) für das Jahresprogramm 2021 beantragt.

Begründung:

Bei den freiwilligen Ausgaben/Leistungen müssen wir laut Rechtsaufsichtsbehörde grundsätzlich sparen. Der Freiraum, ein nach Eigenwerbung „selbstverwaltetes“ Jugend-und Kulturzentrum, erhält bereits seit Jahren zweistellige lfd. Jahreszuschüsse. (auch hier wäre eine Minderung der Zuschüsse zu empfehlen) - Für 2020 ff. sind Zuschüsse 11.000 Euro eingepplant - Haushaltsstelle: 0.4605.7092 -

Weitere zusätzliche Zuschüsse für Veranstaltungen im Freiraum sollten deshalb auch nicht mehr gewährt werden, zumal die Aktivisten vom Freiraum vom „Geldkapital“ eh nicht viel halten:

„Die Krise heißt Kapitalismus“ war der Slogan der Demo am 7.8.20 in Dachau:

(<https://freiraum-dachau.de/fahrraddemo/>)

Man will „den Reichtum vergesellschaften“ und wirbt mit Sprüchen von Anarchisten/Kommunisten wie Herrn *Buenaventura Durruti* !

Auch wurde auf der Freiraum-Demo mehrfach skandiert: „ganz Dachau hasst die AfD“ (Beweisvideo vorhanden)

E-Mail und Internet
info@afd-dachau.de
www.afd-dachau.de

Postanschrift
Postfach 1305
85221 Dachau

**Alternative für Deutschland
Kreisverband Dachau**

Postfach 1305
85221 Dachau



Mit Dachauer Steuergeld sollten keine „linken Klassenkämpfer“ erzogen und finanziert werden. Zuletzt wurde der Freiraum negativ auffällig, mit der Unterstützung der Band Sabot Noir, die polizeifeindliche Texte verbreitet.

Ferner klagen Anwohner seit Jahren über Lärm und Sachbeschädigungen, und auch die Polizei hat das Treiben rund um den Partytreff fest im Blick

<https://www.sueddeutsche.de/muenchen/dachau/dachau-freiraum-punkband-1.4992941>

Die Polizei bestätigt zwar, dass es in der Brunngartenstraße im vergangenen Jahr zu mehreren Einsätzen gekommen ist, betont aber auch, "dass hier nicht von einem Einsatzschwerpunkt gesprochen werden kann", so Michael Graf, Pressesprecher des Polizeipräsidiums Oberbayern Nord. Es habe elf Einsätze wegen Ruhestörung und zwei wegen Drogenmissbrauchs gegeben, zweimal sei es zu Widerstand gegen Polizisten gekommen.

Auf der Eingangtür des Freiraums prangert seit Monaten der Aufkleber „Fuck CSU“. Die AfD Dachau wurde von Besuchern des Freiraums schon öfters beleidigt und bedroht. Das Stadtgebiet Dachau ist voll mit Aufklebern und linksextremen Schmierereien wie ACAB, Antifa, no borders – no nations, Fuck AfD, Anarchie-Zeichen usw.

Ein Jugendclub sollte grundsätzlich Steuergelder nur erhalten, wenn er sich politisch neutral verhält! Die kleine radikale Minderheit der bestimmenden Aktivisten des „Freiraum Dachau e.V.“ hat aber offenkundig große Sympathien für Sozialismus, Anarchie und teilweise sogar Kommunismus.

Mit freundlichen Grüßen

Markus Kellerer
Stadtrat

E-Mail und Internet
info@afd-dachau.de
www.afd-dachau.de

Postanschrift
Postfach 1305
85221 Dachau

Bankverbindung
IBAN: DE 52 7005 1540 0280 7493 91
BIC: BYLADEM1DAH
Sparkasse Dachau